

Wolfsburg, den 21.04.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

nun beginnen wir das „Lernen zu Hause“ sowie die Prüfungsvorbereitungen zu gestalten. Das führt zu einer ganz neuen Form von „Schule machen“, dem wir auch viele positive Aspekte abgewinnen können. Die Lehrkräfte werden vor allem in den unteren Jahrgängen viel stärker in die Lernbegleitungsrolle gehen. In Chat, Mail oder Telefonat geben wir nun individuell zu den konkreten individuellen Ergebnissen Rückmeldungen mit Lob, vertiefenden Hinweisen zur Überarbeitung, Erweiterung oder Neuarbeitung oder auch Weiterentwicklung der Arbeitsergebnisse. Ich informiere Sie euch nun über die ersten wichtigen Bereiche, die wir zur Öffnung der Schule bislang geplant und vorbereitet haben.

Hygiene- und Desinfektionsplan für Prüfungszeiträume und Schulöffnung

Per Erlass ist die Reinigung der Prüfungsräume geregelt. Zur Handdesinfektion haben wir ausreichend Desinfektionsmittel eingekauft und stellen Pumpsprühflaschen bereit.

In der Schule ist das Tragen von Alltags-Masken in der Schule „dringend empfohlen“. Daran halten wir uns, so es uns gesundheitlich möglich ist. Auch in den Unterrichtssituationen sowie in den Pausen der Prüfungsvorbereitung tragen alle den Mundschutz. Nach ein paar Tagen hat man sich ziemlich daran gewöhnt. Oberstes Ziel bei unserer Schulöffnung ist immer noch die Vermeidung einer weiteren Verbreitung des Virus und der Ansteckung anderer Personen.

Verbindliche Zeitfenster für das Abholen der nötigen Schulmaterialien

Da sich der Aufgabenpool nun erweitert und einigen Schüler*innen die Materialien fehlen, ist es nötig, dass diese sich ihre Materialien aus der Schule holen können. Deshalb haben wir Zeitfenster festgelegt, wann die Schüler*innen der Jahrgänge ihre Unterlagen und Bücher abholen können

Dabei achten wir auf die Einhaltung der Kontaktregeln. Das Tragen eines Mundschutzes ist für die Kolleg*innen sowie für die Schüler*innen verpflichtend. Außerdem darf nur der/die Schüler*in bzw. ein Elternteil die Materialien holen.

Donnerstag 23.04.20:

8.30-10.00 Uhr 1,3,5 (JG 5), 10.30-12.00 Uhr 2,4,6 (JG 5)

8.30-10.00 Uhr 1,3,5 (JG 7), 10.30-12.00 Uhr 2,4,6 (JG 7)

8.30-10.00 Uhr 1,3,5 (JG 8), 10.30-12.00 Uhr 2,4,6 (JG 8)

12.30-14.00 Uhr JG 11 und JG 12

Freitag, 24.04.20:

8.30-10.00 Uhr 1,3,5 (JG 6), 10.30-12.00 Uhr 2,4,6 (JG 6)

8.30-10.00 Uhr 1,3,5 (JG 9), 10.30-12.00 Uhr 2,4,6 (JG 9)

Umfrage zur technischen Ausstattung

Wir werden eine Umfrage zum Thema „Technische Ausstattung“ für das „Lernen zu Hause“ durchführen. Wir benötigen für alle Schülerinnen und Schüler folgende Angaben:

- Welches Endgerät (Handy, Tablet, PC, Laptop) steht der Schülerinnen / dem Schüler zum Arbeiten zu Hause regelmäßig zur Verfügung?
- Zugang zum Internet? Steht WLAN, begrenztes Datenvolumen zur Verfügung?
- Gibt es eine Möglichkeit zu drucken?

- Gibt es eine Möglichkeit zu scannen?
- Welche Email-Adresse nutzen wir für die regelmäßige Kommunikation zwischen Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften?
- KG-Lehrkräfte überprüfen in itslearning, ob ihre Schülerinnen und Schüler in der KG in itslearning alle da sind. Sind für Schülerinnen und Schüler **kein** itslearning-Zugang vorhanden, melden bitte die Jahrgangleiter diese nichtangelegten Schülerinnen und Schüler an Frau Springer bis zum 27.4.2020. Anschließend werden wir diese über Linet anlegen lassen und melden die Zugänge zurück. Ziel ist, alle Schülerinnen und Schüler von Jg. 8-13 in itslearning einzubinden.

Diese Abfrage hat das Ziel herauszubekommen, welche Schülerinnen und Schüler ggf. Leihgeräte erhalten müssen.

Lernbegleitung und Gestaltung von „Lernen zu Hause“

Neue Unterrichtsinhalte müssen und sollen dem Vermögen der Schülerinnen und Schüler entsprechend mindestens im AFB I und II orientiert am SAP erarbeitet werden. Die wesentlichen Kompetenzen der einzelnen Fächer sollen bis zum Sommer erarbeitet werden.

Alles, was in diesem Zeitraum im Lerndialog über die unterschiedlichen Kanäle mit unseren Schülerinnen und Schülern erarbeitet, wird benotet und fließt in die Bewertung des 2. Halbjahres ein.

Die Schülerinnen und Schüler haben nach wie vor Schulpflicht und sind im Zeitraum zwischen 8:00 und 13:00 Uhr für Schulisches im Rahmen ihres Zeitbudgets erreichbar zu sein. Sie müssen sich krank melden und nach drei Tagen ein ärztliches Attest einreichen.

Einmal in der Woche nehmen die Kerngruppenlehrkräfte Kontakt zu jeder Schülerin und jedem Schüler ihrer Kerngruppe auf. Dies kann telefonisch oder via Videokonferenz erfolgen. Dies gilt für die Jahrgänge 5 bis 9.

Fachkolleg*innen bieten zudem **täglich** eine Sprechzeit an (Übersicht auf der Homepage), die telefonisch, aber auch digital per Mail / Chat / Videochat eingelöst werden kann und beantworten **zeitnah** die Fragen unserer Schülerinnen und Schüler, um einen Lerndialog zu führen. Ergebnisse und Beobachtungen im Rahmen des Lerndialogs fließen in die Jahresbewertung mit ein.

Informationen zur Rückmeldekultur der Jahrgänge 5-7

Zweimal werden die Lern- und Arbeitsergebnisse verbindlich an die Lehrkräfte über die Kerngruppenlehrkräfte zurückgemeldet (pro Fachkollege gebündelt und adressiert). Der erste Stichtag ist der **08.05. und der zweite Stichtag ist 25.05.2020**. Die Aufgaben aller Fächer liegen zu diesen Terminen gesammelt vor. Die Kerngruppenlehrkräfte verteilen die Post dann an die Fachkolleg*innen.

Informationen zur Rückmeldekultur der Jahrgänge 8-10

Die Aufgaben werden über die itslearning-Plattform gestellt und die Lösungen und Zwischenergebnisse auch dort eingefordert.

Sollten itslearning-Zugänge noch nicht vorhanden sein oder Kolleg*innen noch nicht auf der Plattform arbeiten, werden die Aufgaben per Email kommuniziert und die Lösungen darüber auch eingefordert. Wir arbeiten aber daran, dass spätestens nach den kommenden beiden Wochen alle Schülerinnen und Schüler von Jg. 8-13 auf itslearning eingerichtet und in Kursen vernetzt sind.

Erste Hinweise zur Planung der Prüfungsvorbereitung in Jahrgang 9 und 10

Die PV ist ein verpflichtendes Angebot für alle Prüflinge und wird nach dem Modell 3 aus dem Leitfaden gestaltet.

Die geteilten Gruppen beginnen am dem 27.04.2020 um 8:30 in ihren zugewiesenen Räumen (Jg. 10 = Kopfräume im Haus C, Jg. 9 = Kopfräume im Haus A und fahren um 12:00 Uhr mit den Fahrrädern oder mit den Bussen wieder heim.

Der Schulträger weist deutlich darauf hin, dass der Schulweg möglichst individuell (Auto/Fahrrad/zu Fuß) bewältigt werden sollte. Geeignete Haltepunkte, um ein „Verkehrschaos zu vermeiden, sind: Parkplätze REWE / ALDI / Parkplatz am Flüchtlingsheim / Straße hinter der Schule im neuen Wohngebiet.

Die Sprechprüfungen finden ab dem 04.05.2020 statt.

Kerngruppenfahrten und Fahrtenwoche

Ich habe heute nach Rücksprache mit meinem Schulleitungsteam entschieden, dass wir alle gebuchten und verschobenen Fahrten in allen Jahrgängen umgehend stornieren. Diese Entscheidung habe ich mir nicht leicht gemacht, aber ich muss Schaden von unseren Eltern und Schüler*innen abwenden, denn eine weitere Verzögerung der Entscheidung oder eine Verschiebung auf eine neue Fahrtenwoche im kommenden Schuljahr bedeutet mit großer Sicherheit höhere Stornogebühren. Wie es mit den Fahrten im kommenden Schuljahr weitergehen wird, entscheiden wir im kommenden Schuljahr unter Berücksichtigung der allgemeinen Infektionsschutzlage. Ich bitte entsprechend alle Organisator*innen, mir die entsprechenden Unterlagen unverzüglich zuzuarbeiten und ich danke euch sehr für euer großes Engagement, diese Planung so vorbildlich in die Hände genommen zu haben.

Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe - Prüfungen

Schülerinnen und Schüler, die zu einer Risikogruppe gehören oder mit einer entsprechenden Person in einem Haushalt zusammen wohnen, melden sich ihren Kerngruppenlehrkräften und weisen dies mit einem Attest nach. Prüflinge haben damit die Möglichkeit in Einzelprüfungen gesondert ihre Prüfungen abzulegen.

Nun läuft die Woche mit „Lernen zu Hause“ morgen an und ich wünsche uns allen, trotz oder gerade wegen dieser neuen Rahmenbedingung gute und beflügelnde Erlebnisse. Haben wir den Mut, uns gegenseitig um technische Unterstützung zu bitten, tauschen wir unsere Erfahrungen in der Strukturierung des Schulalltags zu Hause aus und lachen wir möglichst häufig über die spezielle Komik, die zuweilen das Tragen von Mundschutzen mit sich bringt. Denn Lachen hält gesund!

In diesem Sinne grüße ich euch alle herzlich. Bleiben Sie und bleibt ihr munter und gesund!

Arne Sewing

Gesamtschuldirektor